

Jahreshauptversammlung

des Vereins Freunde und Gönner e.V.

am 22.03.2019 um 20:00



FREIWILLIGE FEUERWEHR NASTÄTTEN

Der Vorsitzende, Bernd Wagner, eröffnet die Sitzung um 20:04. Er stellt fest, dass fristgerecht eingeladen wurde. Zunächst begrüßt er den Stadtbürgermeister Joachim Rzeniecki sowie die Wehrführung. Außerdem begrüßt er Silas Villmann, der als Vertretung für den wegen Krankheit entschuldigten Schriftführer Carsten Kratz eingesprungen war.

Joachim Rzeniecki übernimmt dankend das Wort und weist auf die Wichtigkeit des Vereins hin. Auch Wehrführer Rolf Strobel begrüßt die Anwesenden und übergibt das Wort wieder zurück an den Sitzungsleiter.

Die Jahreshauptversammlung beginnt mit der Ehrung zum Tode von Ehrenwehrführer Hubert Schmidt, der im Dezember 2018 im Alter von 86 Jahren verstorben war.

Bernd Wagner verliest das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, zu dem es keine Einwände gab.

Daraufhin folgt der Jahresbericht, ebenfalls von Bernd Wagner: Im Jahr 2018 gab es keine Vorstandssitzungen. Der Verein hat eine aktuelle Mitgliederzahl von 119. Als größte Ausgaben des vergangenen Jahres lässt sich für ca. 2800€ Dienstanzug-Hemden und für ca. 1700€ die Beklebung von DLK und MTW. Des Weiteren gibt Wagner bekannt, dass die Kosten für das MTF nun zum Großteil von der Verbandsgemeinde übernommen werden. Er gibt wie jedes Jahr den Hinweis auf die wichtigste Einnahmequelle – den Oktobermarkt.

Als sechster Tagesordnungspunkt folgt der Bericht der Kassenprüfung.

Am 06.02.2019 wurde die Kasse geprüft. Es wurden keine Fehler festgestellt. Wolfgang Schmidt beantragt die Entlastung des Vorstands bei vier Enthaltungen einstimmig.

Anschließend folgt die Wahl von zwei neuen Kassenprüfern und einem Stellvertreter.

Harald Debus und Markus Gilles werden gewählt, Gero Heidecker zum Stellvertreter.

Daraufhin folgt die Ansprache über die Anschaffungen in 2019. Für alle Kameradinnen und Kameraden, die satzungsgemäß länger als 2 Jahre aktives Mitglied sind, werden Uniformen angeschafft. Für das LF Kat-S soll ggf. eine Wärmebildkamera angeschafft werden.

Ein Angebot i.H.v. 4.000€ liegt bereits vor.

Für die Fahne der Feuerwehr Nastätten soll ein Trauerflor angeschafft werden.

Die Anschaffungskosten betragen ca. 400€. Joachim Rzeniecki gibt bekannt, dass sich die Stadt Nastätten mit der Hälfte des Kaufpreises beteiligt, sofern das Stadtwappen angebracht ist.

Am letzten Punkt der Tagesordnung angelangt folgen die Wünsche und Anregungen. Rolf Strobel gibt bekannt, dass die Kameraden, die noch kein Mitglied waren, angeschrieben worden sind und um Aufnahme gebeten wurden. Der Mindestbeitrag beträgt 7€/Jahr. Viele Kameraden haben diesen Beitrag bereits von sich aus erhöht. Aufgrund dessen wurde einstimmig beschlossen, dass der Mitgliedsbeitrag auf 12€/Jahr erhöht wird. Wie bereits gehabt sind Schüler davon ausgenommen, Auszubildende nicht.

Der Vorsitzende Bernd Wagner bedankt sich für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung und schließt die Sitzung um 20:35.